

Ressort: Politik

Klößner kritisiert handelseigenes Tierschutzlabel als unzureichend

Berlin, 01.04.2019, 11:43 Uhr

GDN - Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klößner (CDU) hat die handelseigenen Herkunftssiegel für Fleisch- und Fleischprodukte der großen Supermarktketten als unzureichend kritisiert. Diese Kennzeichnung sei zwar ein erster Schritt, "aber der Handel hat nur einsortiert, was es schon gibt", sagte die CDU-Politikerin am Montag im RBB-Inforadio.

"Deshalb sind die Kriterien auch etwas übersichtlich. Die beziehen sich nur auf den Stall. Das staatliche Tierwohlkennzeichen, das ich anstrebe, das ist dagegen viel umfassender." Für den Verbraucher sei durch die Etiketten des Handels weiter nicht ersichtlich, wie es um das Wohl des Tieres in seiner gesamten Lebenszeit bestellt war, so Klößner weiter. "Bei der Haltungskennzeichnung des Handels handelt es sich nicht um eine kreative Eigenleistung, sondern um ein Sortiersystem." Von Montag an sind Fleisch- und Fleischprodukte in den großen Supermarktketten einheitlich gekennzeichnet. Die Farbpalette reicht von Rot über Blau und Orange bis zur mutmaßlich besten Tierhaltung mit der Farbe Grün.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122541/kloeckner-kritisiert-handelseigenes-tierschutzlabel-als-unzureichend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com